

NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungstag:	26.05.2020
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21.35 Uhr
Sitzungsort:	Saalbau Lengfurt, Friedrich-Kirchhoff-Str. 53,

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Frau 1. Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock	
---	--

Ausschussmitglieder

Frau Stefanie Engelhardt	
Herr Torsten Gersitz	
Herr Dr. Bruno Hock	
Herr Armin Huth	
Herr Ralph Scheller	
Herr Peter Weis	

nicht stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder

Herr Daniel Gravera	
Frau Claudia Holzmann	
Herr Marcus Kuntscher	
Herr Christoph Müller	
Frau Karin Öhm	
Herr Werner Thamm	

Verwaltung

Herr Martin Jäger	
-------------------	--

Abwesend:

1. Bürgermeisterin Deckenbrock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gremiumsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Anschließend stellt sie fest, dass die Ladung zur heutigen Sitzung den Gremiumsmitgliedern mit Schreiben vom 19.05.2020 ordnungsgemäß zugeht und Beschlussfähigkeit besteht.

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- 1 Haushaltsberatung 2020 - Eckdaten des Verwaltungshaushalts; Beschluss
- 2 Haushaltsberatung 2020 - Entwurf des Vermögenshaushalts; Beschluss
- 3 Haushaltsberatung 2020 - Entwurf der Haushaltssatzung; Beschluss
- 4 Haushaltsberatung 2020 - Entwurf des Investitionsprogramms 2020 bis 2023; Beschluss
- 5 Bekanntgaben
- 6 Anfragen

Öffentlicher Teil**1 Haushaltsberatung 2020 - Eckdaten des Verwaltungshaushalts; Beschluss****Sachverhalt:**

Der Verwaltungshaushalt 2020 ist, aufgrund des Rechnungsergebnisses 2018, durch im Jahresvergleich höhere Zuweisungen und niedrigere Umlagen geprägt.

Auf der Einnahmenseite sind sichere Einnahmen vor allem bei der um rund 350.000 € gestiegenen Schlüsselzuweisung zu erwarten. Die im November 2019 übermittelten Beträge zur Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer / Umsatzsteuer) von rund 3.100.000 € können aufgrund der aktuellen Steuerschätzung nur noch mit rund 2.795.000 € (=10 % weniger) zum Ansatz kommen.

Die Grundsteuer A und B in Höhe von 445.000 € stellen eine stabile Einnahmegröße bei den Realsteuern dar. Die beim Markt Tiefenstein massiv schwankenden Gewerbesteuereinnahmen wurden hier wieder mit 1,2 Mio € zum Ansatz gebracht.

Auf der Ausgabenseite kann die Kreisumlage trotz Erhöhung des Umlagesatzes mit 2,1 Mio € um rund 100.000 € weniger angesetzt werden. Die im Entwurf des Verwaltungshaushalts 2020 zu erwartende Zuführung für Kredittilgungen und Investitionen im Vermögenshaushalt hat sich um 170.000 € auf 881.659 € erhöht ist aber aufgrund der aktuellen Lage mit vielen Fragezeichen behaftet.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts von 8.745.684 € im laufenden Jahr 2020 liegt ca.155.000 € über dem Vorjahresansatz.

Die Haushaltsansätze wurden im Einzelnen auf der Grundlage der Mitteilungen des statistischen Landesamtes, der aktuellen Sollstellungen und Steuerschätzungen sowie der durchschnittlichen Ergebnisse unter erneut sparsamster Ausgabenkalkulation der Vorjahre eingestellt.

Anhand der Übersichten wird das Gremium über die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes informiert. Einzelne Einnahme- und Ausgabepositionen werden dabei eingehend erläutert.

Verwaltungshaushalt 2020			
HFA 26.05.2020	Ergebnis	HH-Ansatz	HH-Ansatz
Wichtigste Einnahmen und Ausgaben	2018	2019	2020
	Eur	Eur	Eur
Davon sind die wichtigsten Einnahmen:	8.640.231	8.590.374	8.745.684
Grundsteuer A	29.130	30.000	30.000
Grundsteuer B	421.250	415.000	415.000
Gewerbesteuer brutto	1.239.205	1.200.000	1.200.000
Einkommensteuerbeteiligung	2.726.615	2.875.350	2.617.560
Umsatzsteuerbeteiligung	196.986	193.460	178.000
sonst. Steuern (Hundesteuer, Jagdpacht)	15.207	16.263	16.263
Schlüsselzuweisung	839.884	680.352	1.027.492
Sonst. allg. Zuweisungen (KöSt, Grund.Erw.St)	307.560	320.000	315.000
Verwaltungsgebühren	41.187	42.000	45.000
Benutzungsgebühren (Schwimmbad, Friedhöfe, Verk-üb.)	111.633	103.150	100.350
Verbrauchsgebühren (Wasser/Kanal)	999.112	960.000	960.000
Mieten und Pachten	109.915	114.041	110.041
Sonstige Betriebseinnahmen (Spenden / NK- / Vorsteuer)	37.224	39.325	36.820
Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse	7.360	50.000	30.000
Zuweisungen vom Land (Schule/Straßen/Kindergärten)	872.717	932.603	1.008.862
Konzessionsabgaben Eon u. Gasuf	92.852	94.500	99.500
Davon sind die wichtigsten Ausgaben:	8.640.231	8.590.374	8.745.684
Personalausgaben incl. Nebenausgaben	1.429.333	1.629.010	1.634.975
Gebäude- und Grundstücksunterhalt	59.400	64.950	63.800
Unterhalt von Betriebsanlagen (W+K, Sportz., Wege)	243.580	240.000	224.900
Verwaltungsausstattung und Werkzeuge	155.259	108.700	112.500
Bewirtschaftung (W+K, Reinigg., Heizung, Müll, Klärschl)	148.653	171.062	221.542
Fahrzeugbetrieb und -unterhalt	64.357	70.777	69.957

Ild. Schulaufwand (Bücher/Schwimmunt./Mittagsb.)	56.385	59.500	52.600
Betriebsenergie u. -Wasser (Straßenbel./Sportz./W+K)	242.522	233.400	219.700
Sonst. Betriebsaufwand (Schülerbef./Dienstl.-Vertr.)	251.254	221.737	236.112
Versicherungen (Geb./Gde.-Haftpfl. u. Unfall)	104.567	90.833	95.514
Geschäftsausgaben (Bürobed./Post/Sachverst./Ild. Zins)	137.943	164.480	154.005
Zuweisungen Zweckverbände MAR (Wasser/Schule)	272.318	263.157	273.413
Kreditzinsen	78.059	70.322	59.002
Gewerbesteuerumlage (35 % vom Grundbetrag)	243.841	219.430	120.000
Kreisumlage (47 %)	1.899.479	2.200.163	2.100.518
Betriebskostenförderung Kindergärten	1.353.527	1.450.000	1.500.000
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.220.128	711.200	881.659
2. Schuldenstand der Gemeinde 01.01.20	4.242.820		
Bayerngrund: Ablösung am 23.06.2019	0		
3. Rücklagenstand der Gemeinde	1.760		
Mindestrücklage ca.	80.000		

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts laut vorgenannten Zahlen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	7	
Ja-Stimmen:	7	
Nein-Stimmen:	0	
Persönlich beteiligt:	0	nach Art. 49 GO

2 Haushaltsberatung 2020 - Entwurf des Vermögenshaushalts; Beschluss**Sachverhalt:**

Der mit der Sitzungsladung verschickte und heute als Tischvorlage zur Verfügung gestellte Entwurf des Vermögenshaushalts wurde mit der bereits bekannten Maßgabe erstellt, die Einnahmen und Ausgaben der neu notwendigen und bereits begonnen Maßnahmen aufzulisten. Aufgrund der hohen Pro Kopf Verschuldung seit der Verdopplung des Schuldenstandes im Jahr 2014, der aber zwischenzeitlich wieder nahe an die 4-Millionen-Marke gesunken ist, besteht noch immer die Forderung der Kommunalaufsicht, dass Kreditaufnahmen zur Mittelbeschaffung ausgeschlossen sind.

Aus dem Verwaltungshaushalt können voraussichtlich 881.659 € zugeführt werden. Nach Hinzurechnung der Investitionspauschale von 126.500 € und Abzug der regelmäßigen Tilgungsverpflichtungen von 259.173 € verbleibt für 2020 eine freie Finanzspanne von 748.986 €.

Durch bereits zugesagte und im laufenden Haushaltsjahr tatsächlich zu erwartende staatliche Zuweisungen für jetzt abgeschlossene Maßnahmen der Vorjahre können zusätzliche Einnahmemittel in Höhe von über 1.365.000 € eingestellt werden.

Hinzu kommen Einnahmen aus Beiträgen und Kostenbeteiligungen und Verkäufen von ca. 300.000 €.

Da bei dem Entwurf noch kein Haushaltsausgleich erzielt werden konnte, wird das Gremium zu den Ansätzen bei den Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts informiert. Einzelne Einnahme- und Ausgabepositionen werden näher erläutert mit dem Ziel, durch die eingehende Beratung im Gremium den Haushaltsausgleich herzustellen. Durch die Anpassung einzelner Ansätze ergibt sich als Ergebnis der Beratung folgender Entwurf des Vermögenshaushalts.

Vermögenshaushalt 2020				
Beratungsergebnis HFA 26.05.2020	Einnahmen		Ausgaben	
	Ansatz	Buchung	Ansatz	Buchung
Verwaltung - Ausstattung (EDV Hardware+Inst.)			13.000	3.000
Verwaltung - Gebäude (Ausstattung Räume)				
Feuerwehr - Bedarf (Helme/Meldeempfänger/TS)	4.700		45.000	6.000
Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)				
Bildstöcke (Ret) Brunnen (Tre) Denkmale	2.500		7.200	2.200
Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaft			3.000	3.000
Kirchturmsanierung Le (1. Zuschuss)			50.000	
Kinderspielplätze				
Kindergarten Homburg	955.000		800.000	
Kindergarten Lengfurt (Planung)			11.127	11.127
Kindergarten Trennfeld (alt VN / Renov. Trägerver.)	50.000		50.000	
Turnhalle - Generalsanierung (Planung FAG-Antrag läuft)			50.000	50.000
Waldbad - Gebäude/ Gelände / Anlagen			10.000	
Digitale Bestandspläne			0	
Gemeindegrundstücke (Le/Ho)	120.000		40.000	
Infrastruktur DSL (2. Abschnitt)	360.000		450.000	
Städtebau / Kommunales Förderprogramm			10.000	
Straßenbau allgem. (Barrierefreiheit Bushaltestellen)	0		15.000	
Unterführung A3 - Gehweg Rettersheim			2.000	
Straßenbeleuchtung (U-H-Str).			30.000	
Wasserläufe / Oberflächenwasser (BA 1 von 3)			361.500	300.000
Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster			0	
Abwasserbeseitigung - Tiefbau	30.000		50.000	
Abwasserbeseitigung - Pumpwerke (St.Sand/HZ/Ho)			220.000	
Abfallbeseitigung / Sanierung Altlasten Eigenanteil	0		0	
Tiefensteinhalle			0	
Schlossscheune Homburg			0	
Bauhof - Geräte / Fahrzeuge			0	
Feldwege (Jagdgenossen/Kernwegenetz?)	0		0	
Fremdenverkehr - Tourismus (komm. Allianz)			3.000	
Gewerbegrundstücke - Kauf/Verkauf/Erschl./San. Brücke	10.000		5.000	
Wasserversorgung - Digitale Bestandspläne			0	
Wasserversorgung - Tiefbau	20.000		20.000	
Wasserversorgung - Betriebsanlagen (Wasserwerke)			35.359	
Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)	10.000		10.000	
Gemeindliche Gebäude Schloss/Mühle/alte Schule/BBH	100.000		40.000	
Investitionspauschale	126.500			
Allgemeine Rücklage (Mindestrücklage)			80.000	
Kredite - Tilgung			259.173	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	881.659			
Summen	2.670.359		2.670.359	

Zu einzelnen Positionen werden unter Anderem folgende Vorschläge aus dem Gremium unterbreitet:

- Verwaltung Ausstattung EDV: Für die Finanzierung der Tablets des Gemeinderates Sitzungs-/Aufwandspauschalen verwenden.
- Feuerwehr Bedarf: Anzahl der zu beschaffenden FFW-Helme für Atemschutzgeräteträger halbieren und dafür einen neutralen FFW-Bedarfsplan durch eine Fachfirma erstellen lassen.
- Bildstöcke: Beim Friedhofskreuz in Rettersheim mögliche Einsturzgefahr ausschließen.
- Kindergarten Homburg: Für Verzögerung bei der Vereinnahmung der Fördermittel Zwischenfinanzierungen in Betracht ziehen.
- Kindergarten Lengfurt: Langfristigen Bedarf berücksichtigen.
- Beim Ansatz für das Pumpwerk der Abwasserbeseitigung „Steinener Sand“ soll geprüft werden, ob die Maßnahme über Verbesserungsbeiträge in Verbindung mit einer Finanzierungsgesellschaft außerhalb des laufenden Haushaltes abgewickelt werden könnte.

Ein professioneller externer Entwicklungsplan für die Marktgemeinde könnte Entscheidungshilfe dafür sein, welche Ziele für die Zukunft verfolgt werden sollen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts laut vorgenannten Zahlen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	7	
Ja-Stimmen:	7	
Nein-Stimmen	0	
Persönlich beteiligt:	0	nach Art. 49 GO

3 Haushaltsberatung 2020 - Entwurf der Haushaltssatzung; Beschluss

Sachverhalt:

Aufgrund der vorgelegten Übersichten zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ergibt sich folgender Entwurf der

Haushaltssatzung des Marktes Triefenstein (Landkreis Main – Spessart) für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Triefenstein folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.745.684 EUR und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.670.359 EUR ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	320 v.H.
b.) für die Grundstücke (B)	320 v.H.
2. Gewerbesteuer	350 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2020 in Kraft.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Gemeinderat einen entsprechenden Entwurf der Haushaltssatzung 2020 laut vorgenannten Zahlen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Persönlich beteiligt: 0 nach Art. 49 GO

4 Haushaltsberatung 2020 - Entwurf des Investitionsprogramms 2020 bis 2023; Beschluss**Sachverhalt:**

Anhand der folgenden Übersicht der Verwaltung wird das Gremium über den Entwurf zum Investitionsprogramm 2020 bis 2023 informiert. Die Zahlen der Finanzplanungsjahre, werden dabei im Verhältnis der voraussichtlich zur Verfügung stehenden freien Finanzspanne auf der Grundlage der Vorjahre kalkuliert. Im folgenden Entwurf sind die Beratungsergebnisse der Haushaltsansätze für den Vermögenshaushalt (siehe TOP 2 der heutigen Sitzung) bereits eingearbeitet.

Für die Haushaltsberatungen der Folgejahre ist vorzusehen, die Prioritäten der anstehenden Aufgaben im Investitionsprogramm deutlicher abzubilden.

Aus dem Gremium folgt hierzu der Hinweis, dass die Vorschriften zur Barrierefreiheit der Verwaltungsgebäude in den Zahlen dargestellt werden sollten.

Investitionsprogramm

(gegliedert nach Aufgabenbereichen - Art. 70 GO, § 24 KommHV)

Nr.	Gliederungs-Nr.	Bezeichnung und kurze Beschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten der Investitionen	Von den im Investitionsprogramm vorgesehenen Investitionen entfallen auf die HH - Jahre (in 1.000 EUR)			
				2020	2021	2022	2023
1	0200	Allgem. Verw.-Ausst.	123	13	100	5	5
2	0699	Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
3	1300	Brandschutz allgem.	100	45	35	10	10
4	1300	FW-Fahrzeuge	150	0	0	150	0
5	1300	FW-Häuser	0	0	0	0	0
6	2140	Schule	15	0	5	5	5
7	3410	Denkmalpflege	32	7	15	5	5
8	3420	Heimatpflege	12	3	3	3	3
10	3600	Landschaftspflege	0	0	0	0	0
11	3700	Kirchen	100	50	50	0	0
12	4609	Offene Jugendarbeit	15	0	5	5	5
13	4649	Kindergärten	3620	861	50	500	1000
14	5600	Sportanlagen	2734	50	1000	500	500
15	5700	Badeanstalten	25	10	5	5	5
16	6154	Städtebau-Lengfurt	25	10	5	5	5
17	6201	Grundstücke	40	40	0	0	0
18	6300	Straßen alle OT	165	15	50	50	50
19	6301	Infrastruktur DSL	638	450	0	0	0
20	6310	Homburg	0	0	0	0	0
21	6320	Lengfurt	500	0	0	250	250
22	6331	Rettersheim/Brunnen	7	2	5	0	0
23	6340	Trennfeld UH	0	0	0	0	0

24	6700	Straßenbeleuchtung	45	30	5	5	5
25	6900	Wasserläufe	1600	361	600	600	0
26	7000	Abwasseranlage	480	270	70	70	70
27	7200	Sanierung Deponien	50	0	0	0	0
29	7621	Triefensteinhalle	0	0	0	0	0
30	7622	Schlossscheune	0	0	0	0	0
31	7711	Bauhof	60	0	40	10	10
32	7800	Feldwege	170	0	5	5	160
33	7900	Fremdenverkehr	12	3	3	3	3
34	7912	Gewerbegebiet	20	5	5	5	5
35	8151	Wasserversorgung	655	55	200	200	200
36	8800	so. Grunderwerb	25	10	5	5	5
37	8801	Gebäude	160	40	40	40	40

2330 2301 2436 2341

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, das Investitionsprogramm 2020 bis 2023 laut vorgenannten Zahlen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen 0
 Persönlich beteiligt: 0 nach Art. 49 GO

5 Bekanntgaben

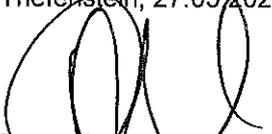
Keine

6 Anfragen**Sachverhalt:**

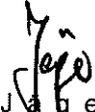
Auf den Hinweis über nicht sachgerechtes Arbeiten der Firmen am Gehweg in der Nähe „Bahnhof Trennfeld“ erklärt die Vorsitzende, dass es sich hier um die Maßnahmen zum „DSL-Ausbau“ handelt und unser Bauamt in der nächsten Gremiumssitzung Informationen über den bemängelten Sachverhalt vorlegen wird.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 21:35 Uhr.

Triefenstein, 27.05.2020


 Deckenbrock
 1. Bürgermeisterin




 Jäger
 Schriftführerin